



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



▲ Weihnachtsspiel der Ministranten im letzten Jahr

Immanuel: Gott ist mit uns

Viele Katholiken beschäftigen sich mit der Zukunft der Kirche. Wie soll es weitergehen, wenn es nicht mehr viele Leute gibt, die in die Kirche gehen? Diese Sorge ist selbstverständlich menschlich und auch richtig. Diese Leute haben damit auch Recht, es ist nicht negativ gemeint.

Jedoch dürfen wir nicht vergessen, dass Jesus selbst die Kirche gegründet hat. Gott hat es so geplant, schon vor der Geburt von Jesus, dass er uns Menschen nicht verlassen wird. Der Prophet Jesaja sagt: „Die Jungfrau wird einen Sohn zur Welt bringen, der Immanuel heißen wird. Dieser Name bedeutet: Gott ist mit uns“ Jesaja 7,14 (vgl. auch Matthäus 1,23).

Zu Weihnachten feiern wir den Ge-

burtstag Jesu, das heißt, wir feiern, dass Gott mit uns ist. Paulus fragt: „Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“ (Römerbrief 8; 31). Das heißt auch, dass wir jeden Tag Weihnachten feiern sollen, weil Gott jeden Tag mit uns ist. Wie Jesus sagt: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Matthäus 28; 20).

Die Leute damals bereiteten sich auch auf die Geburt des Immanuels vor. Wir dürfen uns auch auf die Geburt des Immanuels vorbereiten, diese Zeit nennen wir Advent.

Ich wünsche Euch eine gute Vorbereitung und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Möge jeder Tag bei uns Weihnachten sein. Amen.

Provisor Reginald

Advent und Weihnachten 2019

Lichtermessen: jeden Dienstag (8⁰⁰) und Donnerstag (18³⁰)

08.12. Hochfest der Erwählung Mariens: 9³⁰ Festgottesdienst

24.12. Heiliger Abend

16⁰⁰ Kinderweihnacht (Weihnachtsspiel der Ministranten)

24⁰⁰ Christmette mit dem Ensemble La Musica
(Achtung: geänderte Beginnzeit!)

25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

9³⁰ Hl. Messe mit dem Familienchor St. Severin

Kalendarium

01.12. 1. Adventsonntag

9³⁰ Hl. Messe mit dem Chor des BG und BRG Tulln

19⁰⁰ Adventkonzert der NMMS Tulln

06.12. 17⁰⁰ Nikolaus in St. Severin

18³⁰ Herz-Jesu-Freitag, Anbetung

07.12. 17⁰⁰ Treffen Jugendgruppe

08.12. 9³⁰ Hl. Messe mit dem Chor der Familie Heintl

12.12. 18³⁰ Lichtermesse mit den Erstkommunionkindern

15.12. 9³⁰ Hl. Messe mit dem Chor Vokal Ensemble Tulln

19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé

17.12. 19⁰⁰ Bibel teilen

26.12. 9³⁰ Hl. Messe

31.12. Silvester

17³⁰ Jahresschlussmesse

Vorschau auf Jänner 2020

01.01. 9³⁰ Hl. Messe

Sternsinger

Unter dem Motto „Bildung schafft Zukunft“ wird in der Pfarre Tulln-St. Severin am Freitag, dem **03.01.2020** die Dreikönigsaktion durchgeführt. Zahlreiche Kinder und Jugendliche (Ministranten, Firmkandidaten und Freunde) machen sich auf den Weg, um den Segen für das neue Jahr zu bringen und Spenden für Notleidende zu sammeln. (Nähere Informationen unter www.dka.at)

Wir bitten die Bewohner in unserem Pfarrgebiet, den Jugendlichen und Kindern, die in ihren Ferien für die gute Sache unterwegs sind, ihre Türen und Herzen zu öffnen und sie bei dieser Aktion finanziell und durch ein freundliches Wort zu unterstützen.

Wir sind auch sehr dankbar, wenn sich Erwachsene bereit erklären, die Sternsinger zu begleiten. Wenn Sie sich dafür Zeit nehmen können, bitten wir um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12

I: www.tulln-stseverin.at

E: pfarre@tulln-stseverin.at

T: +43 2272 64539

M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)

Pfarrkanzlei: Di - Fr: 8-12; Do: 15 - 18³⁰



Es ist schön, dass ...

... Herr Clemens Klöckler-Neubauer seit geraumer Zeit den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit verstärkt. In St. Severin haben wir nicht nur eine Homepage und das monatliche Pfarrblatt, sondern auch eine „Freunde von St. Severin“-Zeitschrift und das jährliche Journal.



Mit seinen Computerkenntnissen hilft Clemens bei der Gestaltung. So hat er wieder Kontakt zur Pfarre gefunden, den er bereits als Kind zum ersten Mal hatte. Wenn jemand ähnlich wie Clemens mithelfen möchte - egal ob im technischen Bereich oder als Berichtschreiber - so ist er oder sie sehr herzlich willkommen!

Gegenwind

Es war ja fast zu erwarten. Die Mitglieder der sogenannten Amazonassynode zeigten sehr eindringlich neue Wege in der Seelsorge – begrenzt auf Amazonien – auf und bereiteten Unterlagen für eine Entscheidung durch Papst Franziskus auf. Dass dies sogenannten „konservativen Kreisen“ – Geistlichen und Laien – nicht passt und sie dagegen etwas unternehmen wollen, musste man fast annehmen. Am besten eignet sich dabei offensichtlich, den Papst direkt „anzugreifen“, also ihm etwas vorzuwerfen. Es ist eigentlich sehr befremdlich und überhaupt nicht christlich wenn unterschiedliche Standpunkte, die es natürlich geben darf, auf solche Weise ausgetragen werden. Im Hinblick auf das bevorstehende Fest von Christi Geburt sollte ein friedlicher Umgang gerade von Kirchenvertretern erwartet werden.

Meint ihr glaux



▲ Die Erstkommunionvorbereitung hat in unserer Pfarre am **09. 11.** begonnen. 62 Kinder wurden dazu angemeldet, und es waren auch alle anwesend. Zu unserer großen Freude haben sich auch 24 Mütter und Väter bereit erklärt, die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion zu begleiten. Die große Anzahl ist nicht nur eine Herausforderung bei der Vorbereitung, sondern auch bei der Durchführung der Erstkommunion, die am **16.05.2020** stattfindet

Amazonassynode

Bereits im Jahre 1970 schrieb Joseph Ratzinger, der spätere Papst Benedikt der XVI., in seinem Buch „Glaube und Zukunft“: Die Kirche der Zukunft wird neue Formen des Amtes kennen. Sie wird bewährte Christen, die im Beruf stehen, zu Priestern weihen.

Jetzt, 50 Jahre später, wurde bei der sogenannten Amazonassynode wieder über dieses Thema gesprochen. Die Synodenteilnehmer behandelten auch andere wichtige Themen wie Umwelt, soziale Probleme und den Schutz der indigenen Völker. Aber es war der Wunsch der Synodenteilnehmer, ernsthaft darüber zu reden, ob nicht bewährte Männer, die verheiratet sind, zu Priestern geweiht werden könnten.

Das Schlussdokument dieser Synode hat keine bindende Kraft. Es dient aber dem Papst zur Meinungsbildung. Er hat angekündigt, dass er zu diesem Thema bis zum Jahresende ein Schreiben herausgeben wird. Die Bischöfe bittet er, ihm mutige Vorschläge zu machen.



Geburtstage

vom **01.11.** – **30.11.**

- 75. **Berthold** Helmut;
- 80. **Müllner** Erika;
- 89. **Authried** Franz; **Schwarz** Josef;
- 90. **Mayer** Anna;



Verstorbene

Kaluza Elfriede, im 87.Lj.

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Druck: druck.at, Leobersdorf